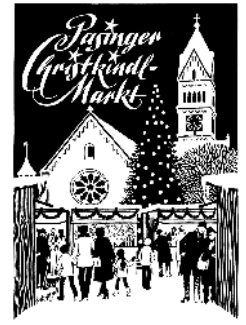


Traditioneller Perchtenlauf

Sonntag 20.12.2009 um 16.30 Uhr



hier auf dem

Pasinger Christkindlmarkt

Liebe Besucher,
und ganz besonders liebe Eltern und Kinder,

auch heuer haben wir als einen Höhepunkt in unserem Rahmenprogramm eine Gruppe von Perchten (**Chiemgauer-Erzdeifen e.V.**) eingeladen, die sich – gemäß einer uralten Tradition „unter's Volk mischen“ und für Stimmung sorgen.

Um die Herkunft des Perchtenbrauchtums gibt es verschiedene Meinungen, aber dass der Ursprung dieser Tradition sehr weit zurückreicht (16. Jahrhundert) ist unumstritten.

Von der Sagengestalt "Frau Perchta", Anführerin einer wilden Bande wird berichtet, dass sie zwei Gesichter hat. In den Raunächten ist sie mit ihrem Gefolge auf der "Wilden Jagd" und verbreitet einerseits Angst und Schrecken, andererseits beschützt sie vor allem hilf-lose Frauen und Kinder. Die Gebrüder Grimm nahmen sich dieser Sagengestalt in dem Märchen "Frau Holle" an, die die Faulen bestraft und die Fleißigen reich belohnt. Als Stellvertreter dieser Wesen treten die Perchten auf. Sie sind verkleidete, verummte menschliche Personen, die mit ihrem Wirken dem Guten zur Kraft verhelfen und dem Bösen entgegentreten. Ihr wildes, furchterregendes Aussehen soll böse Geister vertreiben. Denn wenn diese sehen, dass solche fürchterlichen Gestalten schon ihr Unwesen treiben, denken sie, dass Ihresgleichen an jenen Orten wirken und entfernen sich wieder, weil sie glauben dort überflüssig zu sein.

Mit den Erlösen von Perchtenläufen engagieren sie sich für soziale Belange. In einer kurzen Pause während des Treibens wird ein Mitglied des Vereins mit einer Sammeldose durch die Marktbesucher gehen. **Der vollständige Erlös dieser Aktion kommt einem 5-jährigen Jungen zu Gute, der an einer unheilbaren Stoffwechselerkrankung, der Mukopolidose II leidet.** Er kann weder alleine sitzen, gehen oder stehen. Diesem Jungen fehlt ein Enzym, um bestimmte Stoffe im Körper abzubauen. Die Stoffe lagern sich wiederum an den inneren Organen und an den Knochen ab. Dadurch hat er starke Bewegungseinschränkungen. Um ihm das Leben etwas erträglicher zu gestalten setzen sich die Perchten für ihn ein und lassen der Familie das gesammelte Geld in vollem Umfang zukommen. **Es wäre schön, wenn sich viele Besucher daran beteiligen. Vielen Dank !**

Der Wisch mit dem Pferde- oder Kuhschwanz soll den Betroffenen Glück und Fruchtbarkeit, Gesundheit und Wohlstand bringen. Außerdem wollen Perchten symbolisch den harten Winter austreiben, um Schaden und Missernten für das neue Jahr zu bannen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen „einen Wisch zu bekommen“ und viel Vergnügen beim Perchtenlauf über den Pasinger Christkindlmarkt.

Weitere Informationen zum Perchtenlauf finden Sie unter www.chiemgauer-erzdeifen.de und Informationen zum Pasinger Christkindlmarkt finden Sie unter www.pasinger-christkindlmarkt.de